

Protokoll

95. Jahreshauptversammlung

Schwarzwaldverein Steinen e.V.

02. März 2024

im „Haus der Sicherheit“, Steinen

1. Begrüssung

Nachdem sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, eröffnete Bodo Küster die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die heute zu ehrenden Mitglieder. Von der Presse war Frau Wenz vom OV anwesend. Den Bezirk vertrat unser Bezirksvorsitzender Helmut Müller. Von der Gemeinde bzw. dem Gemeinderat waren erschienen: Gdr. Steck und Bürgermeister Braun. Vom Schneiderhof-Verein war Herr Martin Kickhöfen dabei. Ein besonderer Gruß galt auch dem bewährten Küchenteam und der Bedienung Bettina Küster. Das Vorlesen des letztjährigen Protokolls wurde, nach Befragung der Anwesenden, nicht gewünscht.

2. Totenehrung

Im vergangenen Jahr haben 3 Mitglieder ihre letzte Wanderung angetreten:

- Käthe Franz; sie hat viele Jahre lang das Schwarzwaldheft ausgetragen
- Eugen Grunwald
- Willy Froß; er war Mitglied seit 1951 und Ehrenmitglied

Wir gedenken der Verstorbenen mit den folgenden Zeilen:

„Dem Tod gehört nur ein Augenblick. Der Liebe gehören Zeit und Ewigkeit.“

Bodo Küster bat die Versammlung sich zum Gedenken zu erheben.

3. Tätigkeitsberichte der Fachwarte

Der Tätigkeitsbericht beginnt mit dem aktuellen Mitgliederbestand.

Mitgliederentwicklung 2023

Stand per 01.01.2023 331

Zugänge	+	5
Verstorben	./.	3
Kündigungen	./.	8
Differenz	./.	6

Stand per 31.12.2023

325

- 2 -

Bericht des Vorsitzenden

Im vergangenen Jahr haben wir im Vorstand vieles diskutiert.

Unsere Wegewarte hatten Mühe, eine Fahrgenehmigung für den Staatswald vom Landratsamt zu bekommen. Mehrmaliges schriftliches Nachfragen beim zuständigen Dezernenten und bei der Landrätin führten zu keinem Ergebnis. Nachdem Herr Deschler, Kreistagsabgeordneter, zu diesem Thema einen Sachstandsbericht angefragt hatte, wurden die Genehmigungen sehr schnell erteilt. An dieser Stelle unser Dank an Herrn Deschler.

Die 4 Wegewarte des SWV Steinen e.V. betreuen für die Öffentlichkeit rund 130 km Wanderwege auf den Gemarkungen Steinen und Maulburg. Die Betreuungsgebiete sind entsprechend weitläufig und die höchsten Markierungen und Wegweiser liegen auf ca. 900m Höhe.

Für dieses ehrenamtliche Engagement wünschten wir uns mehr Entgegenkommen seitens der Kreispolitik. Das zunehmende Fehlen des ehrenamtlichen Engagements wird ansonsten von der Politik oft beklagt.

Mit der Gemeinde Steinen konnten wir einen neuen Betreuungsvertrag für die Wegearbeit schließen, der nun zeitgemäße Konditionen umfasst. Der alte Vertrag war noch aus den 90er Jahren. Vielen Dank an Bürgermeister Braun und Frau Beate Schmidt vom Hauptamt auch für die stets angenehme und gute Zusammenarbeit.

Wo wir gerade beim Ehrenamt sind: Ein großes Dauerthema im Vorstand ist weiterhin die personelle Ausstattung des Vorstandes. Trotz vieler Bemühungen, persönlicher Gespräche und auch öffentlichen Aufrufen und Zeitungsannoncen konnten wir bisher niemanden für vakante Vorstandsaufgaben gewinnen. Wir werden im nächsten Jahr handlungsunfähig, wenn wir diese Vakanzen nicht neu besetzen können.

Die Situation wird auch deutlich an sinkenden Teilnehmerzahlen bei Wanderungen, vor allem bei den Senioren, denen die Coronajahre sehr zugesetzt haben. Die Fahrradfahrer haben in diesem Jahr nur eine Tour durchführen können. Auch die Anzahl der Wanderführer ist deutlich geschrumpft. Bei der letzten Jahreshauptversammlung in Emmendingen wurde unter anderem eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Die Einzelheiten habe ich Euch im Novemberrundschreiben sowie im Januarrundschreiben mitgeteilt. Im TOP 5 werde ich darauf noch näher eingehen.

Wie ihr schon im November Rundschreiben lesen konntet, haben wir seit Anfang Januar eine neue Internetseite aufgeschaltet. Sie ist Teil einer Lösung, die vom Hauptverein mit einem Partnerunternehmen angeboten wird, modern und zudem preisgünstig ist.

Vielen Dank an Kurt Vögtler und Helmut Müller für die viele Zeit und Arbeit, die sie in die neue Internetseite investiert haben.

Nun der Vorausblick: Bei der GV 2023 habe ich erklärt, dass wir das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2024 nachholen werden und dann schon das 101-Jährige begehen können. Das Programm der Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, den 28. Juni 2024, mit dem Eintreffen der Wimpel-Wandergruppe aus Emmendingen.

Am Samstag, den 29. Juni 2024 startet die Jahreshauptversammlung des gesamten Schwarzwaldvereins in der Wiesenthalhalle mit anschließenden Workshops und begleitenden Exkursionen.

Am Sonntag, 30. Juni wird es anlässlich unseres 101-jährigen Jubiläums einen musikalischen Frühschoppen mit Mittagessen und Wandertreff des Bezirks in der Wiesenthalhalle geben. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Für die Durchführung dieser Veranstaltung brauchen wir auch Eure Mithilfe, dazu könnt ihr Euch auf der Helferliste beim Eingang eintragen.

Liebe Mitglieder und Freunde des Schwarzwaldvereins, ihr habt gehört was uns umtreibt. Alles ist möglich. Nur nicht ohne Eure Mitwirkung und Unterstützung. Also, macht mit und engagiert euch. Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Es folgen nun die Berichte der Fachwarte.

Für die **Donnerstagswanderer** berichtete Uschi Hunger über deren Aktivitäten. Die Senioren hatten im Jahr 2023 insgesamt 10 Veranstaltungen. Auch bei den Senioren sind immer weniger Wanderführer im Einsatz. Im Jahr 2024 werden die Veranstaltungen von lediglich zwei Personen gestemmt. Eine genaue Auflistung der Wanderungen liegt diesem Protokoll bei.

Die **Radfahrer** haben nur eine Radtour nach Bad Bellingen unternommen.

Die **Kultur-und Heimatpflege**, der **Naturschutz** sowie der **Wanderwart** hatten nichts zu berichten.

Mark Weber verlas den Bericht für die **Wegewarte**. Es wurden ca. 310 km gefahren. Der Zustand der Wege wurde mehrmals im Jahr überprüft und wo Schäden aufgetreten waren, wurden diese bereinigt. Eine genaue Aufzählung der geleisteten Arbeiten liegt diesem Protokoll bei.

Den Bericht für die **Sonntagswanderer** verlas Fritz Förster. Mark Weber begleitete den Vortrag mit interessanten Bildern. Die Sonntagswanderer waren 20 mal unterwegs. Wetterbedingt konnten 5 Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Wanderungen liegt diesem Protokoll bei.

Kassierer Jochen Leotard informierte die Versammlung über die Kassenlage. Einnahmen in Höhe von 9.786,54 € standen Ausgaben über 10.834,02 € gegenüber; dies ergibt einen Fehlbetrag von 1.047,48 €. Er erläuterte den Grund für den Fehlbetrag. Sein ausführlicher Kassenbericht liegt diesem Protokoll bei.

Die **Kassenprüfer** Gabriele Göller und Christa Voglgsang haben die Kasse am 27.01.2024 geprüft. Gabriele Göller berichtete der Versammlung von einer sorgfältigen und gewissenhaften Arbeit des Kassierers; alles war in bester Ordnung und sie empfahl die Entlastung des Kassierers.

Vor der Entlastung des Rechners und des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung bedankte sich Bodo Küster bei den Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit im Jahr 2023 ganz herzlich!

Als kleine Anerkennung gibt es eine Flasche Markgräfler „Wiwegli Wi“.

4. Entlastung des Vorstandes

Nach den Tätigkeitsberichten und dem Bericht der Kassenprüfer übernahm Bürgermeister Braun das Wort. Zuerst bedankte er sich bei den Wegewarten für die geleistete Arbeit im Jahr 2023. Er fragte die Versammlung, ob es seitens der Anwesenden Wortmeldungen zu den Tätigkeitsberichten gibt. Dies war nicht der Fall. Die anschließende Abstimmung per Handzeichen ergab eine **einstimmige** Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.

5. Neue Jahresbeiträge

An der Hauptversammlung in Emmendingen im Juni 2023 hat die Mehrheit der Delegierten den Vorschlag des Hauptvorstandes zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge angenommen. Im Vorfeld wurde über die Gründe detailliert informiert. Nachdem zuletzt 2015 die Beiträge erhöht wurden, sind die Aufgaben mehr geworden und die Kosten ebenfalls. Eine Kostenreduzierung konnten wir durch die Umstellung unseres Internetauftritts erreichen. Wir haben uns der Lösung des Hauptvereins angeschlossen, die ein insgesamt schlüssiges, modernes Konzept beinhaltet und zudem kostengünstig ist. Neu gibt es eine Unfallversicherung für Freizeitaktivitäten, die im Mitgliedsbeitrag inbegriffen ist. Darüber informieren könnt Ihr euch auf der Internetseite des Hauptvereins. Nach intensiven und kontroversen Diskussionen konnte dann die Abstimmung durchgeführt werden.

Folgende Beiträge, die an den Hauptverein abzuführen sind, wurden beschlossen:

Einzelmitgliedschaft	24 € vorher	18 €
Familienmitgliedschaft	32 € vorher	24 €
Jugendmitgliedschaft	12 € vorher	8 €
Körperschaften	52 €	

Unsere bisherigen Gesamtbeiträge waren:

Einzelmitgliedschaft	27 € es verbleiben	3 €
Familienmitgliedschaft	38 € es verbleiben	6 €
Jugendmitgliedschaft	10 € wir legen drauf	-2€
Körperschaften	70 € es verbleiben	8 €

Wie im Rundschreiben vom November schon mitgeteilt, können wir damit nicht viel ausrichten. Wie ihr vorhin gesehen habt, arbeiten wir meist *kostendeckend*. Die meisten Ausgaben, neben den Beiträgen an den Hauptverein, sind Ausgaben für den Internetauftritt und für repräsentative Zwecke

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und legen euch ***folgenden Vorschlag zur Genehmigung vor:***

Einzelmitgliedschaft	39 € Plus von 12 €
Familienmitgliedschaft	49 € Plus von 11 €
Jugendmitgliedschaft	17 € Plus von 7 €
Körperschaften	70 € bleiben gleich

Mit diesen Beiträgen haben wir eine gewisse Planungssicherheit, auch wenn die Beiträge seitens des Hauptvereins im Jahr 2025 noch einmal steigen sollten.

Bodo fragte die Versammlung, ob es noch Fragen hierzu gebe. Da dies nicht der Fall war, wurde über den Vorschlag abgestimmt.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen neuen Jahresbeiträge wurden von der Versammlung, rückwirkend zum 01. Januar 2024, ***einstimmig*** genehmigt.

Bodo bedankte sich für die Zustimmung zu den neuen Beiträgen.

6. Wahlen

Zu wählen waren - Rechner für 1 Jahr
Wegewarte (Fritz Förster, Friedrich Göller, Kurt Vögler)
Beirat (Helmut Müller)
Kassenprüfer

Während des Jahres hat es im Vorstand einen Aufgabentausch gegeben: Der Wegewart Manfred Adler hat mit Wanderwart Fritz Förster, den Aufgabenbereich getauscht. Der bisherige Wanderwart, Manfred Adler, stellt sich nicht mehr zur Wahl. Er wird aber weiterhin die Statistik führen und uns auch sonst unterstützen.

Für den **Naturschutz** ist Gert Kupzick zuständig; er zieht sich aus persönlichen Gründen zurück und steht nicht mehr zur Verfügung (war noch bis 2025 gewählt). Nach einem Aufruf von Bodo, ob jemand das Amt des **Naturschutzbeauftragten** übernehmen möchte, hat sich spontan Herr Josef Engler gemeldet und sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Bodo Küster leitete die Wahlen. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden per Handzeichen **einstimmig** gewählt.

Rechner	Jochen Leotard	für 1 Jahr
Wegewarte	Fritz Förster Friedrich Göller Kurt Vögler	
Beirat	Helmut Müller	
Naturschutzwart	Josef Engler	bis 2025
Kassenprüfer	Jürgen Hitze	

Der Kassenprüfer wurde für 2 Jahre, die Wegewarte und der Beirat wurden für 3 Jahre gewählt. **Alle Gewählten nahmen ihre Ämter an.**

Bodo bedankte sich zum Schluß bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft im Vorstand mitzuwirken.

7. Wanderprämien

Auch in diesem Jahr gab es für eifrige Wanderer, die mindestens 10 mal an einer Wanderung oder Fahrradtour dabei waren, eine kleine Anerkennung. 7 Personen durften sich über eine Prämie freuen. **Wanderkönigin** mit 13 Teilnahmen wurde diesmal **Maria Naundorf.**

Es folgt mit 13 Teilnahmen Gabriele Göller und mit 12 Teilnahmen waren Friedrich Göller und Karla Kaufmann dabei.

Bodo Küster bedankte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Wanderführern für ihre Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung der Wanderungen.

Ebenfalls sprach er den Austrägerinnen- und trägern des „Schwarzwald Heftes“ seinen Dank aus, sowie auch den Personen, die die einzelnen Gruppen betreuen.

8. Ehrungen

Bodo freute sich, Mitglieder ehren zu können, die im Jahr 2024 ein Jubiläum feiern dürfen und die dem Schwarzwaldverein Steinen viele Jahre die Treue gehalten haben und ihn finanziell und auch mit ihrem Engagement unterstützt haben. Wir können stolz darauf sein, solche Mitglieder zu haben. Insgesamt werden 26 Mitglieder geehrt.

Ich freue mich, das Treueabzeichen für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit Urkunde überreichen zu dürfen: Bernhard Ebner, Helga Schöni, Yvette Gromzig, Else und Edmund Maier, Dr. Hans-Joachim Vester, Heidi, Florian und Kurt Vögler, Rosmarie Wygandt, Sigrid und Martin Morawietz, Moritz Brunner, Thomas Brunner, Gerlinde und Pasquale Gravino, Eva Merstetter-Brunner, Renate und Johannes Schmidt, Beate und Jürgen Hess.

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wird geehrt: Otto Osswald.

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt: Hans-Willi Dürr, Ingeborg Höfler und Wilfried Klutz.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft** wird geehrt: Vreni Eckerlin.

Nach der Versammlung wurden die Urkunden und Ehrenabzeichen überreicht und ein Foto für die Presse gemacht.

9. Wünsche und Anträge

Helmut Müller wies daraufhin, daß der Schwarzwaldverein in diesem Jahr 160 Jahre alt wird. Aus diesem Anlaß werden verschiedene Veranstaltungen angeboten.

Zu unserem Jubiläum bringen die Mitglieder aus Emmendingen, Veranstaltungsort der letzten Hauptversammlung, den Wimpel nach Steinen. Auf den letzten Kilometern werden sie von einer Steinerner Delegation abgeholt. Er lud die Versammelten zur Teilnahme ein.

Sollten von unseren Wanderungen Bilder auf unserer Homepage veröffentlicht werden, können diese an Kurt Vögler oder Helmut Müller geschickt werden.

Auch Bürgermeister Braun ergriff das Wort und dankte allen Verantwortlichen des Schwarzwaldvereins für ihre wertvolle Arbeit. Sein Dank galt auch den neu gewählten Mitgliedern des Vorstandes. Auf der Homepage der Gemeinde ist es nun möglich Berichte selber einzustellen.

Er versprach, daß die Gebühren für die Fahrgenehmigungen von der Gemeinde Steinen übernommen werden. Er wird das Problem mit Frau Dammann, Landrätin, besprechen. Zum Abschluss bedankte er sich bei den Wegewarten für ihre hervorragende Arbeit.

Martin Kickhöfen überbrachte die Grüße vom Schneiderhof und bedauerte, daß eine Veranstaltung, die anlässlich unseres Jubiläums dort stattfinden sollte, aus terminlichen Gründen leider nicht zu Stande kommt. Er wünschte uns für unsere Veranstaltungen viel Erfolg.

Weitere Wortmeldungen gab es keine.

Bodo beendete den offiziellen Teil der Versammlung, bedankte sich beim Küchenpersonal, den Servicekräften, den Kuchenspendern und Christel Müller für die wunderschöne Dekoration und lud die Anwesenden noch zum gemütlichen Beisammensein ein.

Laut Teilnehmerliste waren 55 Personen anwesend.

Steinen, den 04. März 2024

Helmut Lupberger
Schriftführer